

HARDER: FLÜCHTLINGE ALS AUSZUBILDENDE GUT INTEGRIERT

Nachdem der Betriebsverlagerer **Harder Logistics** in den vergangenen zwei Jahren trotz erheblichen Engagements an den bürokratischen Hürden gescheitert war, Flüchtlinge als Auszubildende einzustellen, hat das Unternehmen nun eine Lösung gefunden, den Nachwuchs zu fördern und zu integrieren.



Für das Ausbildungsjahr 2018 stellte der Neu-Ulmer Mittelständler erstmals drei Flüchtlinge ein. Vier weitere arbeiten inzwischen auf befristeter Ebene für das Unternehmen.

„Die jungen Menschen sind hochmotiviert und haben sich gut in das bestehende Team eingegliedert. Demzufolge freue ich mich, dass alle ihre Probezeit bestanden haben“, meldet Marcello Danieli, geschäftsführender Gesellschafter von Harder Logistics. Im Vorfeld haben die Auszubildenden das Unternehmen während eines dreimonatigen Praktikums kennengelernt. In den vergangenen zwei Jahren blieben die fünf gewerblichen Ausbildungsplätze unbesetzt, obwohl sich auch damals geeignete Bewerber unter den Flüchtlingen befanden.

Der Grund war die unterschiedliche Handhabung der 3+2-Regelung in den einzelnen Regionen. Dabei hatte die für die Firma Harder Logistics zuständige Behörde die Einstellung erschwert. „Um die Asylbewerber in die Ausbildung zu bringen, haben wir nun einen anderen Verwaltungsweg beschritten, der sich als lösungsorientierter erwiesen hat“, berichtet Danieli. „Wir sind uns bewusst, dass unser Beitrag angesichts der 15.000 offenen Lehrstellen in Bayern nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. Doch wir sind davon überzeugt, dass solche Geschichten insbesondere klein- und Mittelständler ermutigen können, die Initiative zu ergreifen.“

Für Danieli hat es sich ausgezahlt, dass er nicht aufgegeben hat. Inzwischen ist er Träger des mit 50.000 Euro dotierten „[Werner-Bonhoff-Preis-wider-den-55-Dschungel 2018](#)“. „Unsere Auszeichnung steht stellvertretend für viele engagierte Mittelständler, die mit ihrer praxisorientierten Herangehensweise ein wichtiger Motor unserer Wirtschaft sind. Dieser Preis hat unter anderem dazu beigetragen, das mediale Interesse auf dieses aktuelle Zukunftsthema zu lenken und Diskussionen anzustoßen“, lautet Danielis Fazit.

Quelle: „mylogistics.net“ Dezember 2018